

Name:	Dr. David James Prickett
E-Mail-Adresse:	d.prickett@fu-berlin.de
Kurstitel:	Urban Places and Spaces: Analyzing and Exploring Berlin
Track:	B-Track
Kurssprache:	Englisch
Kontaktstunden:	48 (6 pro Tag)
ECTS-Credits:	4

Kursinhalt

Urban studies ("Stadtforschung") und der Diskurs über die Stadt verbinden Forschung in wissenschaftlichen Disziplinen von Humangeographie über Geschichte bis hin zu den schönen Künsten. Berlin – mit seinen anscheinend unendlichen Möglichkeiten für die kreative Gestaltung der Gesellschaft und des Individuums – bietet sich an als exzellentes Modell für sozio-kulturelle Analysen. Es ist zugleich ein statischer „Ort“ („place“) mit einer eindeutigen Topographie und ein interaktiver, aus vielfältigen sozialen Gruppen bestehender „Raum“ („space“).

Eine differenzierte Abwägung des Zusammenspiels der Konzepte von „Ort“ und „Raum“ im Stadtbild Berlins ist entscheidend für Studierende, die daran interessiert sind, das geschichtliche und gegenwärtige Berlin kennen zu lernen. Um das heutige Berlin zu verstehen, braucht man wiederum einen fundierten geschichtlichen Überblick von Berlins einmaliger topographischer und sozialer Einordnung.

FUBiS bietet Ihnen die Möglichkeit, der Bedeutung von Ort und Raum im Kontext des ultimativen „urbanen Textes“ – Berlin – im Unterricht nachzugehen und diese vor Ort zu erkunden. Akademische und literarische Texte über Berlin bereiten Sie auf Praxisbegegnungen in Berlin vor. Wir beginnen am Brandenburger Tor. Es ist das bekannteste Wahrzeichen Berlins, das als „place“ und „space“ dient: Hier erfahren Sie mehr über dieses Wahrzeichen und dessen Bedeutung im Vorstellungswert Berlins – und wie es Berlins Vergangenheit und Gegenwart verbindet.

In den folgenden sieben Sitzungen setzen wir unsere temporal-topographische Analyse mit Expert/innen an weiteren „places/spaces“ in Berlin (u.a. in der Staatsbibliothek zu Berlin, im Jüdischen Museum und bei der Gedenkstätte Berliner Mauer) fort. Vor Ort führen wir Diskussionen über diese einmaligen „places/spaces“ in Hinblick auf deren historische, räumliche, soziale und literarische Aspekte. Nach Kursende werden Sie ein Portfolio mit kurzen Essays erstellt haben, die ihre kritische Rezeption von Orten/Räumen in Berlin darstellen. In unserem Kurs lernen Sie nicht nur wie „places/spaces“ in Berlin die Vergangenheit und die Gegenwart zusammenfügen und das heutige Berlin prägen – Sie lernen Berlin auf eine persönliche Art und Weise kennen.

Lernziele:

Studierende, die diesen Kurs besuchen, werden nach Kursende

- der topographischen, sozialen und symbolischen Einordnung von Ort/Raum („place/space“) in einem urbanen Kontext, insbesondere Berlin, näher gebracht worden sein;
- die Bedeutung von Ort/Raum („place/space“) in ihrer eigenen Kultur über einen kritischen Vergleich von Ort/Raum („place/space“) in ihrem Heimatort und in Berlin besser verstehen;
- mit den wichtigsten historischen Orten/Räumen Berlins und ihrer Wirkung auf die heutige Entwicklung Berlins und dessen sozialem Vorstellungswert vertraut sein.

Zielgruppe

Dieses Seminar richtet sich an Studierende der Kultur-, Politik- und Sozialwissenschaften. Ziel des Seminars ist es, Verknüpfungen zwischen Berlins Topographie, seiner Geschichte und seiner heutigen Funktion als politischer und kultureller Raum ("space") in den Vordergrund zu bringen.

Voraussetzungen

keine; siehe "Bewertung"

Seminaranforderungen**I. Aktive Teilnahme**

Was ist aktive Teilnahme?

- auf den Unterricht vorbereitet zu sein, d.h. die Texte sorgfältig gelesen zu haben
- konstruktiv und produktiv im Kurs und während der Feldforschung mitzuarbeiten
- Respekt gegenüber den Meinungen und Kommentaren der anderen Seminarteilnehmer zu zeigen

II. Unterricht und Exkursionen

Der Unterricht und die Exkursionen finden dienstags und freitags statt.

III. Referat

Sie bereiten ein 20-minütiges Referat (einschließlich Diskussion) vor, in dem Sie ein kursbezogenes Thema vorstellen und erklären. Wichtig ist, dass Sie ein Informationsblatt mit Thesen für Ihre Kommilitonen vorbereiten.

IV. Wöchentliche Leistungsnachweise

Wochen 1 und 2: Essays – Sie verfassen zwei Essays mit einem Umfang von je 500 Wörtern. Darin analysieren Sie jeweils eine der Exkursionen unter Einbeziehung im Kurs gelesener Texte. Richten Sie Ihre Beiträge am akademischen Schreibstil MLA aus.

Woche 3: Podcast – In Partnerarbeit werden Sie einen Podcast erstellen. Präsentieren und evaluieren Sie darin einen Ihrer Lieblingsorte/-räume in Berlin.

Woche 4: Postervorstellung – In Partnerarbeit werden Sie ein Seminarthema präsentieren und reflektieren wie ihre akademischen und privaten Erfahrungen in Berlin ihre Sichtweise auf dieses Thema beeinflussen.

Bewertung

Aktive Teilnahme: 25%
 Präsentation: 15%
 Wöchentliche Leistungsnachweise: 60% (4 Leistungsnachweise à 15%. Bewertungskriterien sind Inhalt, Stil und Niveau der Analyse; die Kriterien zu den einzelnen Rubriken werden im Laufe des Kurses zur Verfügung gestellt.)

Literatur

Ein Kursreader wird bei der Orientierungsveranstaltung zur Verfügung gestellt.

Empfohlene Literatur zum Thema:

- Fisher, Jaimey und Barbara Mennel (Hg.). *Spatial Turns: Space, Place, and Mobility in German Literary and Visual Culture*. Amsterdam: Rodopi, 2010.
- Massey, Doreen. *For Space*. London: Sage, 2005.
- Soja, Edward W. *Thirdspace: Journeys to Los Angeles and Other Real-and-Imagined Places*. Oxford: Blackwell, 1996.

Zeitplan des Seminars

Datum	Programm
Dienstag, 24. Juli 2018	<p>Woche 1: Berlin: real/imaginiert; öffentlich/privat</p> <p>Sitzung 1.1 Barthes, Roland. "Without Words," "Center-City," "Empty Center," "No Address," "The Station," "Inside/Outside," "Millions of Bodies." <i>Empire of Signs</i>. 1970. Übs. Richard Howard. New York: Hill and Wang, 1982.</p> <p>Ledanff, Susanne. "The Palace of the Republic versus the Stadtschloss: The Dilemmas of Planning in the Heart of Berlin." <i>German Politics and Society</i> 21.4 (2003): 30-73 (Auszug).</p> <p>Feldforschung: Das Brandenburger Tor; Regierungsviertel</p> <ul style="list-style-type: none"> • 1. ESSAY: ABGABE BIS MONTAG, DEN 30.07.2018
Freitag, 27. Juli 2018	<p>Sitzung 1.2 Goebel, Rolf J. "Berlin's Architectural Citations: Reconstruction, Simulation, and the Problem of Historical Authenticity." <i>PMLA</i> 118.5 (2003): 1268-289. <i>JSTOR [JSTOR]</i>. Web. 15. Juni 2011.</p> <p>Prickett, David James. "We will show you Berlin': Space, Leisure, Flânerie and Sexuality." <i>Sexy Spaces: Leisure and Geography</i>. Kath Browne und Jayne Caudwell (Hg.). <i>Leisure Studies</i> (Sonderausgabe, 2010): 157-77.</p> <p>Exkursion: [wird angekündigt]</p>

<p>Dienstag, 31. Juli 2018</p>	<p>Woche 2: Berlin: Ost/West; Vergangenheit/Gegenwart Sitzung 2.1 Marven, Lyn. "'Souvenirs de Berlin-Est': History, Photos, and Form in Texts by Daniela Dahn, Irina Liebmann, and Sophie Calle." Seminar: A Journal of Germanic Studies 43.2 (2007): 220-33.</p> <p>Rechtien, Renate. "From Places of Hope to a Nightmarish Non-Place. Chronotopes in Christa Wolf's 'June Afternoon', 'Unter den Linden' and What Remains." Ed. D. Clarke and R. Rechtien. The Politics of Place in Post-War Germany: Essays in Literary Criticism. Lewiston/Queenston/Lampeter: Edwin Mellen, 2009: 261-84.</p> <ul style="list-style-type: none"> • 2. ESSAY: ABGABE BIS MONTAG, DEN 06.08.2018
<p>Freitag, 3. August 2018</p>	<p>Sitzung 2.2 Pike, David L. "Wall and Tunnel: The Spatial Metaphorics of Cold War Berlin." New German Critique: An Interdisciplinary Journal of German Studies 110 (2010): 73-94.</p> <p>Knischewski, Gerd and Ulla Spittler. "Remembering the Berlin Wall: The Wall Memorial Ensemble Bernauer Strasse." German Life and Letters 59.2 (2006): 280–93.</p> <p>Exkursion: Gedenkstätte Berliner Mauer (Bernauer Straße) http://www.berliner-mauer-dokumentationszentrum.de/</p>
<p>Dienstag, 7. August 2018</p>	<p>Woche 3: Berlin: Sprache/Narrativ; Stillstand/Bewegung Sitzung 3.1 Erling, Elizabeth J. "Local Identities, Global Connections: Affinities to English among Students at the Freie Universität Berlin." World Englishes: Journal of English as an International and Intranational Language 26.2 (2007): 111-30.</p> <p>Brockmann, Stephen. "Berlin as the Literary Capital of German Unification." Contemporary German Fiction: Writing in the Berlin Republic. Stuart Taberner (Hg.). Cambridge: Cambridge UP, 2007: 39-55.</p> <p>Exkursion: Staatsbibliothek zu Berlin (Haus Unter den Linden) http://staatsbibliothek-berlin.de/</p> <ul style="list-style-type: none"> • PODCAST: ABGABE BIS MONTAG, DEN 13.08.2018

<p>Freitag, 10. August 2018</p>	<p>Sitzung 3.2 Exkursion: Treffen mit Joe "Madog" Bliese, Team Wedding, Gangway e.V., Buttmanstraße 15, 13357 Berlin</p> <p>Soysal, Levent. "Rap, Hiphop, and Kreuzberg: The Institutional Topography of Migrant Youth Culture in the WorldCity Berlin." <i>New German Critique: An Interdisciplinary Journal of German Studies</i> 92 (2004): 62-81.</p>
<p>Dienstag, 14. August 2018</p>	<p>Woche 4: Berlin: Trauma/Gedächtnis; im Zentrum/am Rande Sitzung 4.1 Herz, Manuel. "Institutionalized Experiment: The Politics of 'Jewish Architecture' in Germany." <i>Jewish Social Studies, New Series, Jewish Conceptions and Practices of Space</i>, 11.3 (2005): 58-66.</p> <p>Young, James E. "Daniel Libeskind's Jewish Museum in Berlin: The Uncanny Arts of Memorial Architecture." <i>Jewish Social Studies, New Series</i>, 6.2 (2000): 1-23.</p> <p>Exkursion: Jüdisches Museum Berlin</p> <ul style="list-style-type: none"> • POSTER VORSTELLUNG: AM FREITAG, DEN 17.08.2018
<p>Freitag, 17. August 2018</p>	<p>Sitzung 4.2 Hamm-Ehsani, Karin. "Screening Modern Berlin: Lola Runs to the Beat of a New Urban Symphony." <i>Seminar: A Journal of Germanic Studies</i> 40.1 (2004): 50-65.</p> <p>Film: Auszüge aus "Lola Rennt" (1998).</p> <p>Postervorstellung</p> <p>Abschließende Bemerkungen und Zusammenfassung der Ergebnisse</p> <p>FUBiS Abschlussfeier</p>